Des verst. Professors v. Baerensprung hinterlassene Hemipteren-Sammlung,

von

J. P. E. Friedr. Stein.

Durch Vermittelung des Herrn Dr. Kraatz sind die von dem verstorbenen Mitgliede unseres Vereins, Hrn. Prof. v. Baerensprung, mit grofsem Fleifse gesammelten Wanzen-Arten von der verwittweten Frau Prof. v. Baerensprung der zoologischen Sammlung hiesiger Königl. Universität geschenkt worden.

Die Sammlung enthält nur europäische Arten, aber in solcher Vollständigkeit, dafs fast alle in Fieber's neuestem Werke verzeichneten Gattungen darin vertreten sind, indem der Verstorbene keine Kosten scheute, um in den Besitz ihm noch fehlender Arten zu gelangen. Reiche Contingente lieferten aus Spanien: Dr. Staudinger, Dr. Apetz und Keitel; — aus Italien und Sardinien: Ghiliani in Turin; — aus Griechenland: Dr. Krüper; — aus Sarepta: Becker; — aus der Schweiz und zum Theil auch aus dem südlichen Europa: Meyer-Dür; — aus Steiermark und Dalmatien: Kahr; — aus Island, Schweden und Lappland: Dr. Staudinger, Prof. Boheman und Keitel; — Seltenheiten aus hiesiger Gegend: Tieffenbach. Die Umgegend Berlins wurde von dem Verstorbenen persönlich auf Hemipteren vielfach durchforscht und manche Art von ihm zuerst aufgefunden.

Den Werth der Sammlung erhöht die sorgfältige Vaterlandsangabe, welche jedem Stücke auf kleinen, viereckigen, verschiedenfarbigen Zetteln beigefügt und worauf in den meisten Fällen auch der Geber oder Finder genannt ist.

Natürlich befinden sich in der Sammlung die Typen zu den in dieser Zeitschrift von dem Verstorbenen gelieferten Beschreibungen neuer Arten. — Die Familie der Monanthiden enthält 46, die Gattung Salda 17, die Gattung Corisa 26 Arten.

Von den vorzugsweise seltenen Species sind hervorzuheben: *Acrosternum Heegeri* Fieb., *Holcocranum Saturciae* Kolen., *Gryllocoris angusticollis* Baerensp., *Polytoxus sanguineus* Gené, *Pasira basiptera* Stål, *Harpagochares Baerensprungii* Stål, *Zelus Goedelii* Kolen.

Als Curiosum ist zu erwähnen, dafs die hübsche und nicht seltene Wanze *Therapha* (*Corizus*) *Hyoscyami* Linn. und *Acanthia lectularia* Linn. nicht vertreten sind.

Im Ganzen befinden sich in der Sammlung rein und wohl erhalten, häufig in 6—8 Stücken, circa 850 Arten aus allen Ländern Europa's, worunter 350 die Berliner Wanzen-Fauna darstellen. (In Fieber's *Hemiptera europaea* sind ungefähr 1000 Arten aufgeführt und das Berliner Museum besitzt etwa 600 europäische Arten). — Die systematische Anordnung ist grofsentheils nach dem, von dem Verstorbenen im Jahre 1860 herausgegebenen Catalogus *Hemipterorum Europae* ausgeführt und die schwierige Familie der Phytocoriden durchweg nach Fieber bestimmt. Gegenwärtig ist die Sammlung im zoologischen Museum separat aufgestellt.